

Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 5. Januar 2018, 20 Uhr, Schulhaus Ebnet West in Herisau

Präsenz: Es sind 18 Präsidentinnen und Präsidenten oder deren Vizes sowie 3 weitere Vorstandsmitglieder anwesend. Vom Kantonalvorstand lässt sich Margrit Koller infolge Grippe entschuldigen

Entschuldigt sind: Regula Fritsche, Chlustobelchor Brülisau/Weissbad; Roswitha Rusch, Chor Appenzell, Evi Altherr, Chor Gais; Heidi Eisenhut, Chor Wald; Annelies Rutz, gem. Chor Rehetobel; Bettina Enzler, Gospelchor Heiden.

Rahel Simmen eröffnet die Konferenz mit einem herzlichen Willkomm an alle und gibt ihrer Freude Ausdruck, dass so viele Präsidentinnen und Präsidenten sowie Stellvertreter der Einladung gefolgt sind. Sie führt mit beiliegender Präsentation durch die Sitzung.

1 **Rückblick auf das erste Jahr des neuen Vorstandes**

Der neue Vorstand hat sich vor einem Jahr zum ersten Mal getroffen, um sich kennen zu lernen und hat nach der Wahl durch die Delegierten Ende April 2017 seine Arbeit aufgenommen.

Dank der Musikkommission konnten auch im vergangenen Jahr wiederum tolle Anlässe wie der Singsamstag und Stimmbildungsweiterbildungskurse durchgeführt werden.

Leider hat die Kassierin Margrit Koller auf die nächste Hauptversammlung ihre Demission eingereicht, da sich die Vorstandsarbeit mit ihrer beruflichen Tätigkeit und ihren sonstigen Verpflichtungen nicht vereinbaren lässt. Dadurch braucht der Vorstand unbedingt personelle Ergänzung, mindestens eine neue Kassierin/einen Kassier. Eine zusätzliche Unterstützung ist ebenfalls sehr willkommen, damit die Vorstandsarbeit für alle zufriedenstellend erledigt werden kann.

2 **Zukunftsideen des Vorstandes**

2a Es stand vor einiger Zeit bereits die **Frage** im Raum, ob wieder einmal ein **kantonales Gesangsfest** durchgeführt werden soll. Der Vorstand ist grundsätzlich gerne mit dabei, ein solches Fest zu unterstützen und mitzutragen, kann dies aber natürlich nicht selber organisieren. Dazu braucht er einen oder mehrere Chöre, die sich dazu bereiterklären würden, sowie ein motiviertes Organisationskomitee. Deshalb stellt die Präsidentin die Frage, ob dies grundsätzlich gewünscht sei und gibt diese gleich in die Runde.

Einige Chöre haben zurzeit eigene personelle Probleme, eher ältere Mitglieder, Vorstandsvakanzen oder sogar eine Dirigenten-Vakanz, und sehen sich deshalb nicht in der Lage, im OK eines Gesangsfestes mitzuwirken.

Zusammenfassend geht aus der Umfrage hervor, dass grundsätzlich gerne an Gesangsfesten gesungen wird, Helfer meist gefunden werden, Führungschargen mit Verpflichtungen jedoch schwer zu besetzen sind.

Es könnte vielleicht anstelle eines KGF eine neue Form eines Chortreffens ausgearbeitet werden, wo Singen und Zusammensein im Vordergrund stehen.

2b Die Präsidentin informiert darüber, dass die aktuelle **Homepage** sehr aufwändig zu pflegen und aktualisieren ist. Es wird deswegen zurzeit eine neue Webseite aufgesetzt, die im Frühling aufgeschaltet werden soll. Davor muss allerdings noch mit dem Appenzeller Panorama-Chor Rücksprache genommen werden, dessen Homepage auf der Verbands-Homepage läuft, weil der Chor ursprünglich als Projektchor des Verbandes gegründet wurde.

2c Wunsch/Bedürfnis nach **Präsidentenkonferenz?**

Simone Mettler von stimmix sagt, Begegnungen seien wichtig und solche Austausche wie die Präsidenten-Konferenz dazu gut geeignet. Zustimmendes Nicken geht durch die Runde, weshalb der Vorstand beschliesst, diesen Anlass weiterhin durchzuführen. Ein nächster Termin wird an der DV vom 27. April 2018 bekannt gegeben.

3. Organisation Veteranentreffen vom 06.05.2018

Die Präsidentin erklärt, dass leider noch kein organisierender Chor gefunden wurde. Dieser hat die Aufgabe, die Lokalität zur Verfügung zu stellen, die Dekoration und die Gastronomie auf eigene Rechnung zu organisieren und am Schluss der Veranstaltung wieder aufzuräumen, unter Mithilfe der anwesenden Vorstandsmitglieder. Eine gesangliche Darbietung ist sehr erwünscht aber nicht Bedingung. Es existiert eine Checkliste für die Durchführung der Veteranentagung, diese kann bei der Präsidentin bezogen werden. Positive Rückmeldungen bitte bis in 2 Wochen an die Präsidentin.

➔ *Dies hat sich bereits erledigt, herzlichen Dank an den Frauenchor Frohsinn Herisau!*

4. Wünsche des Vorstandes

4a Der Vorstand wünscht sich, dass für die Homepage wie auch für den Newsletter möglichst viele **Chorinformationen eingebracht** werden. Bitte sendet diese per Mail an die Präsidentin.

4b **Weiterleitung von Verbandsinfos an Chormitglieder:**

Der Vorstand ist für die elektronische Version der Informationsverbreitung (Mail und Newsletter), um mehr Leute schneller erreichen zu können, auch ausserhalb des Verbandes. Dies ist kostengünstiger als die Briefpost. Das Geld für Postversande wird sinnvoller für musikalische Aktivitäten wie z.B. Weiterbildungen eingesetzt. – Homepage wie Newsletter sind auch Werbeplattformen für die Chöre.

Es wäre toll, dies so weiter zu führen, aber der Vorstand hätte auch gerne Inputs von den Chören, um Homepage wie auch Newsletter interessant zu gestalten.

Alle sind einverstanden mit 3-4 Newslettern pro Jahr.

Einladungen zu Anlässen werden zukünftig nur noch per Mail versandt.

Der Vorstand bittet, die per Mail oder im Newsletter erhaltenen Verbandsinformationen jeweils an die Chormitglieder weiterzuleiten, um immer wieder darauf aufmerksam zu machen, dass es diesen Verband gibt.

4c Wie schon unter Traktandum 1 erwähnt, braucht der Vorstand **personelle Ergänzung**. Ein Kassier/eine Kassierin ist ‚zwingend‘, weitere Personen sind sehr erwünscht.

Der Vorstand bittet um **Rückmeldungen bitte bis spätestens Ende Februar**.

5. Wahrnehmung von aussen

Wie werden der ACHV und sein Vorstand wahrgenommen?

Was braucht es eventuell mehr, anderes?

Welche Wünsche werden an den Vorstand gestellt?

Der ACHV wird vor allem über die Weiterbildung und den Singsamstag wahrgenommen, die Vorstandsmitglieder sind aber nicht unbedingt bekannt. Es wird geschätzt, wenn sich Vorstandsmitglieder an Konzerten zeigen. Diese Besuche sollten vorangemeldet werden, damit das Vorstandsmitglied allenfalls vorgestellt werden kann. Es versteht sich aber auch von selbst, dass ein dreiköpfiger Vorstand nicht alle Chorkonzerte aller Verbandschöre abdecken kann.

Es wird vorgeschlagen, gelegentlich einen Probenbesuch zu machen.

6. Infos/Anfragen aus den Chören

6a Frage: Gibt es ein kantonales Notenarchiv?

Antwort: Nein, wenn man Noten sucht, ist der schnellste Weg ein Mail an alle.

Hinweis: die Schweizerische Chorvereinigung hat ein Notenverzeichnis auf der Homepage

6b Der Frauenchor Frohsinn Herisau sucht Noten.

Christian Dreo, Die Nacht, Noten für Gemischten Chor – Johanna Federer ist dankbar für Hinweise

7. Diverses

Kathrin Pfändler Kehl meldet sich zu Wort. Sie erwähnt, dass vor einem Jahr ebenfalls die Runde gemacht wurde betreffend neuem Vorstand und stellt fest, dass die Sorgen der Chöre schon da die gleichen waren. Sie bedankt sich, dass alle etwas gesagt haben.

Sie ist froh, dass die Weiterbildungen und der Singsamstag so gut laufen. Für den neuen Stimmbildungskurs sind wieder 28 Teilnehmer angemeldet. Der Singsamstag ist ebenfalls organisiert mit drei Workshops mit den Themen Jodeln, Kirchenmusik und weltliche Musik. Der Flyer mit den Detailangaben folgt.

Betreffend Homepage bittet sie die Chöre dringend, ihre Konzert- und Veranstaltungsdaten rechtzeitig bekanntzugeben, um Überschneidungen möglichst zu vermeiden (im November hatten zwei Chöre am gleichen Tag einen Anlass). Sie empfiehlt, für Terminsuche auf der Homepage nachzuschauen und Termine umgehend der Präsidentin zu melden, damit diese sofort aufgeschaltet werden können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen kommen, beschliesst Rahel Simmen die Konferenz um 21.25 Uhr. Sie bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihre Anwesenheit und auch für ihre Arbeit in den Chören und wünscht allen viel Mut und Durchhaltewillen.

Die Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer verschieben sich anschliessend ins Foyer zu einem gemütlichen Apéro mit Imbiss mit den Dirigentinnen und Dirigenten, organisiert durch Christa Berger vom Appenzeller Panorama-Chor. Dieser Apéro sei hiermit herzlich verdankt.

Herisau, 5. Januar 2018

Barbara Dietrich
Aktuarin